

Konstitutionelle Monarchie, eine Demokratie?

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 18.04.2022

1. Vorgeplänkel

2. Über die Hintergründe, die aus den Kulissen hervorgeholt werden müssen

2.1 Die Ausführung über die Rolle; von Dagmar Henn und Moritz Müller

2.2 Die britische Krone

2.3 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

der Schmalz ist kalt und war vor allem ranzig.

Das Getusch um den Tod der angelsächsischen, also deutschen Königin, mit Aliasnamen Windsor war teilweise nicht mehr auszuhalten.

Goldener Glanz, der aus dem Blut von unzähligen Menschen gepresst wurde, hat viele heutige Menschen trotz allem wieder geblendet und zwar so sehr, dass sie den Hintergrund des bösen Spiels nicht erkennen konnten.

Viele Kommentare über die allzu traurige Geschichte, die das britische Königshaus mit der Thronfolge ereilte. Statt der Rolle nun der Segelflieger, der am Zaumzeug ein Pferd hinterherschleift. Oh halt, böse von mir, die als Queen aufgrund ihres Körperbaus als Rolle zu bezeichnen; den Thronfolger zu verunglimpfen wegen seiner Ohren und zumal seine holde zweite Gattin wegen ihres Gebisses. Das macht man einfach nicht.

Na ja gut, hinter vorgehaltener Hand, weil ich nun einmal rotzig und querulant bin.

Der russische Präsident Putin und der chinesische Präsident Xi Jinping haben dem britischen Volk und dem Königshaus kondoliert zwecks des Ablebens der Queen und dem Thronbesteiger ebenfalls, äh, gratuliert.

Ja, ich wollte ja eigentlich heute über dieses Dilemma ausführen, habe aber zwei andere gute Beiträge gefunden, die mir eine weitere Ausführung über das britische Königshaus ersparen. Eine von Frau Dagmar Henn und die zweite von Herrn Moritz Müller, der ebenfalls vor seiner Ausführung, die von Frau Henn zum Nachdenken in sich aufgenommen hat.

Was will ich also jetzt noch?

Ja, über das britische Königshaus ausgeführt, über das Für und das überwiegende Wider, denn das Königshaus, egal in welchem Glanz es dargestellt wird, baut nach wie vor seine Glückseligkeit auf dem Leid anderer auf.

Was will ich also noch?

Ich möchte heute noch ein wenig weiter in den Hintergrund leuchten, in die Kulissen des Schmierentheaters, in dem die Verstorbene ihre Rolle gespielt hat.

2. Über die Hintergründe, die aus den Kulissen hervorgeholt werden müssen

Bereits zur Französischen Revolution hat der Geldadel aus dem Hintergrund die Strippen der gewalttätigen Umbrüche gezogen. Viele der Umbrüchler haben das aber nicht kapiert und haben nach dem sie tausende auf die Guillotine gezerrt haben, selbst den Kopf durch diese verloren, weil sie nicht mehr gebraucht wurden, ihren dreckigen Dienst, den sie nicht durchschauten, erfüllt hatten.

Über Danton hat Georg Büchner geschrieben. Robespierre ist allgemein bekannt. Die Jakobiner, die Erfüllungsgehilfen, Napoleon ein Nachfolger, so wie es Hitler war und alle deutschen Kaiser, äh Grüßauguste seit 1949.

Zur Französischen Revolution hat der Geldadel das Volk benutzt, um den Erbadel zu stürzen, auf dass der Geldadel sich den Thron unter die Nägel reißen konnte.

Auch damals waren zwar noch frisch gegründet, die in den Untergrund abgetauchten Illuminaten dabei, die über ihren Gründer Adam Weißhaupt die Freimaurerei unterwandert haben. Ja richtig, 1815 mit dem Waterloo Coup hat der Rothschild Clan seine herausragende Stellung im Geldadel erbeutet. Aber auch vorher waren sie schon finanziell in der Lage die Geschehnisse zu beeinflussen, denn ohne entsprechenden finanziellen Hintergrund hätte Rothschild keinen Zugang an der Londoner Börse gehabt und das bis heute. Und hier kommen wir langsam auf den Hintergrund, den ich meine.

2.1 Die Ausführung über die Rolle; von Dagmar Henn und Moritz Müller

Wenn Frau Henn schreibt, dass Großbritannien das Land des Phantomschmerzes wäre, dann meint sie, die ehemalige Größe in der Weltbeherrschung entgegen dem heutigen Mitläuferstatus gegenüber der USA.

Auch der deutsche Staat hat einen Schmerz, aber keinen Phantom, sondern einen, der allgegenwärtig ist, der aber als Dauerschmerz genauso hingegenommen wird, wie das ganz normale Luftholen. Dauerschmerz, seit nunmehr 103 Jahren, der Schmerz einer fehlenden vom deutschen

Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

Aber hat Großbritannien eine Verfassung?

Da schauen wir doch einmal auf eine Seite Verfassungen des neuen Reichs/EU, die darüber aufklärt. Man erfährt dort, dass GB keine Verfassung wie die USA habe, aber auch keine Verfassung wie die BRiD, die ja bekannterweise ja nur ein Grundgesetz hat, das nicht mit einem verfassungsgebenden Kraftakt vom deutschen Volk zur Verfassung erhoben wurde. Aber siehe da, die vom neuen Reich scheuen nicht, sich aus den Krallen, zumindest eine Deutung einer Verfassung zu ziehen. Letztendlich gibt es keine britische Verfassung, noch nicht einmal eine monarchistische, denn einerseits, wenn das Volk eine Verfassung in Kraft gesetzt hätte, wäre die Machtstruktur einer Volksherrschaft entstanden. Auf der zweiten Seite, wenn der Monarch eine Verfassung in Kraft gesetzt hätte, wäre es eine Monarchie. Ich habe früher den Fehler gemacht Großbritannien als parlamentarische Monarchie zu bezeichnen, weil ja ein Ober- und ein Unterhaus vorhanden ist. Aber auch das Parlament hat keine Verfassung in Kraft gesetzt und so kommen wir zu dem Begriff der Konstitutionellen Monarchie und finden beim Deutschen Wortschatz, dass dieser Begriff als erstes auf eine körperliche Verfassung bezogen wäre. Da aber keine Körperschaft, weder das Volk noch das Parlament, aber auch nicht der Monarch eine Verfassung in Kraft gesetzt hat, ist dieses erstens nicht zutreffend.

Zweitens wäre der grundlegende Aufbau durch Geburt, also die angeborene Macht.

Nun kommt aber Frau Henn zum Tatsächlichen, dass die britischen Monarchen politisch nichts zu sagen hatten und haben und somit nur eine repräsentative/stellvertretende Stellung haben wie der deutsche Bundespräsident.

Nun gut, ein wenig besser gestellt ist das britische Königshaus dennoch, als der deutsche Bundespräsident, der glattweg nur noch in der Stellung eines Grüßaugustes die schwarz-rot-goldene Livree tragen darf.

Und jawohl, eine lange blutrünstige Geschichte haben die Briten hinter sich, genau wie die Deutschen. Denn beide Völker haben sich durch ihre Kriegsherren immer wieder gegeneinanderhetzen lassen und zu anderen Zeitpunkten gemeinsam auf andere. So durften die Deutschen bei den Rotrückern im Unabhängigkeitskrieg gegen die, die nach Amerika eingewandert sind, kämpfen. Später dann nach dem WK2 immer wieder an britischer Besatzungsseite gegen die Völker, vor allem nach Ende des kalten Krieges. Und wenn es nicht die Briten waren, dann waren es die US-Amerikaner oder gar die Franzosen, an deren Seite sie Krieg gegen die Völker führten und führen, obwohl ihre Ahnen 1945 „Nie wieder Krieg!“ geschworen haben. So laden sich die heutigen Deutschen, die mit Sicherheit keine Schuld am WK2 haben, ihre eigene neue Schuld auf den Buckel, umso mehr, sie sich wieder gegen die vierte Siegermacht des WK2, den Rechtsnachfolger der Sowjetunion, die Russische Föderation, hetzen lassen. Und bei diesem bösen Spiel die Briten und die US-Amerikaner mitmischen. Die US-Amerikaner, die von den US Imperialisten/USI über das Geld, die FED beherrscht werden. Der USI/die heimatlosen Zionisten in oberster Liga im Komitee der 300 organisiert, das wiederum von den Rotschild-& Rockefeller Clans beherrscht wird. So stelle ich es immer dar und bin dabei wahrlich sehr kurz. Sehr kurz, weil es nicht sein muss, dass man dasselbe, was andere bereits festgestellt haben, wiederholt werden muss, sondern man jene Arbeit, die gut und vor allem wahrheitlich dasjenige aufgezeigt hat, es wert ist, in bezug genommen zu werden, eben wie die Ausarbeitung über die britischen Monarchen von [Frau Dagmar Henn](#) und [Herrn Moritz Müller](#).

Herr Müller stellt die Frage, ob sich die britische Monarchie halten wird. Das ist wohl eine Frage, die nicht sehr leicht zu beantworten ist.

Schauen wir nach Australien, wo erst dieses Jahr im Juni wieder die Frage gestellt wurde, ob der

unabhängiger Staat Australien sich noch das Staatsoberhaupt in Form eines britischen Monarchen leisten müsste. Wie kann denn der australische Staat unabhängig sein, wenn er ein britisches Staatsoberhaupt hat? Schauen wir in die [australische Verfassung](#). Mitnichten wurde diese vom australischen Staat in einer Demokratie/Volksherrschaft, vom Volk in Kraft gesetzt, sondern vom englischen Monarchen und dann von dessen Nachfolgern immer wieder geändert.

Da wird ein Generalgouverneur für Australien festgeschrieben. So sagt also diese vermeintliche Verfassung nichts weiter aus, als dass Australien kein unabhängiger Staat, sondern nach wie vor ein Land im Commonwealth ist. Der Commonwealth, ein Länderbund unter der Oberherrschaft eben der britischen Monarchen und das seit dem Statut von Westminster 1931 festgeschrieben. Nun heißt es aber bei Frau Dagmar Henn, dass die britischen Monarchen politisch nichts zu melden hätten. So braucht es dann noch einen weiteren Blick hinter die Kulissen, in das Statut von Westminster, dort können wir Begriffe wie Krone und Dominion erhaschen. [Dominion der Nachfolgebegriff](#) für Kolonie, bei Wikipedia erklärt und diese Kolonien beim herzallerliebsten Wiki als unabhängiger Staat dargestellt.

Drehen wir uns hier im Kreis wie die Katze, die dabei ihren Schwanz nicht zu fassen bekommt?

Nochmal, unabhängiger Staat, Staatsoberhaupt britischer Monarch, keine vom Volk in Kraft gesetzte Verfassung, keine vom Monarch in Kraft gesetzte Verfassung, dafür aber ein Statut von Westminster, also die Parallele zum Organisationsstatut, was sich Grundgesetz **für** die Bundesrepublik Deutschland nennt. Und hier dabei wieder das Wort **für** und nicht **der** BRID.

Wer ist also der Herrscher?

2.2 Die britische Krone

Die britische Krone?

Wer hat die Krone auf, der Monarch? Aber ist das in Großbritannien so?

Selbstverständlich und wie es Frau Henn berichtet sogar mit einem sehr großen in Indien geraubten Diamanten, dem Koh-i-Noor besetzt.

Jetzt aber ruhig und nicht durcheinanderkommen, denn es geht nicht um die Zeichen der Macht, sondern um das tatsächliche Innehaben der Macht. Das Zeichen der Macht in Großbritannien, die Krone und das Zepter.

Im deutschen Staat der Art. 1 der Weimarer Verfassung und später der Art. 20 des Grundgesetzes; der Souverän ist das Volk.

Beides aber ist nur Schein und kein Sein.

Wer hat die Macht in Großbritannien?

Schauen wir einmal in eine [Frage mit einer recht guten Antwort](#).

Bekanntlicherweise gibt es keine dummen Fragen, sondern nur dumme Antworten und schlimmstenfalls blöde.

Die Frage, ob die City of London ein eigener Staat wäre, ist durchaus berechtigt und durchaus ist

die Antwort nicht dumm bzw. blöd, sondern sogar für den normalen Menschen ganz ausführlich.

Man wird in das 13. Jahrhundert zurückgeführt, wo schon das heute noch gültige Recht der Selbstverwaltung gegenüber dem Monarchen festgeschrieben wurde. Diese Sonderrechte haben sich gegenüber dem restlichen London weiterhin durchgesetzt. Erstritten waren diese Rechte durch Händler worden, die mit ihrem Geld die Macht besaßen, den Willen der Monarchen zu beeinflussen. Und nicht nur der Bürgermeister vom sog. Greater (größeren) London hat gegenüber dem Lord Mayor etwas zu sagen, sondern auch der britische Monarch ist in der City of London wie ein ausländischer Gast, obwohl der Lord Mayor zu Beginn seiner Dienstzeit nach dem angrenzenden Westminster pilgert, um dem Monarchen die Treue zu schwören. Auch hier nur der Schein, denn die Macht des Geldes entscheidet in der westlichen Welt, wer tatsächlich der Herrscher ist. Die Dienstbezeichnung Lord-Mayor ist im deutschen Sprachraum als Oberbürgermeister zu verstehen. Er ist aber in der City of London der Chefverwalter einer Corporation, also eines Konzerns. Und richtig hingeschaut, eines Finanzkonzerns, der sich um die Londoner Börse herum entwickelte. Die heutige Londoner Börse selbst eine Aktiengesellschaft. 1571 wurde nach dem Vorbild von Antwerpen auch in London ein Handelsplatz/Börse für Wertpapiere eröffnet und es begab sich, dass aus dieser königlichen Börse „Rüpelhafte“ ausgeschlossen wurden. Diese gründeten 1698 dann die Börse, die noch heute den Spekulanten entweder das Herz öffnet oder sie aus dem Fenster springen lässt.

Nur jener, der in der Lage ist, in größter Schnelligkeit den Wertpapierhandel zu steuern, wird letztendlich als Sieger der Spekulanten übrigbleiben. Bis dahin aber braucht es die Spekulanten in Massen, um genug andere Unbedarfte, die noch ein wenig Geld haben, anzuziehen, um sie dann im Netz der Tarantel auszusaugen.

Es braucht immer wieder Fußvolk, die den Herren das Gewünschte vor die Füße karren, denn ansonsten würden die Herren den Profit nicht einkassieren können.

Aber ich merke, dass ich mich hier anfangs zu verhaspeln.

Deswegen verweise ich auf die Seite [docplayer, wo Herr Dr. Wolfgang Freisleben](#) die unglaublichen Geheimnisse der City of London (CoL) offenstellt.

Die CoL, die reichste Quadratmeile der Welt, als Vatikan des Kapitals von Herrn Freisleben bezeichnet. Herr Freisleben kommt dann auf die Bank of England, die ungebremst britische Pfund drucken kann. Eine Parallele zur FED und zur EZB?

Die Bank of England 1694 gegründet, 1946 verstaatlicht und dann 1997 durch den Bankgouverneur für unabhängig von der Politik erklärt, was mit dem [Gesetz von 1998](#) festgeschrieben wurde.

In der City werden ca. 14% des britischen BIP erwirtschaftet. Wie kann aus Geld Inlandsprodukt erwirtschaftet werden, das eigentlich aus wertschöpfender Arbeit besteht? Hier zeigt sich wieder einmal die Verfälschung der Zahlen, um die Hinterhältigkeit der Raffgier zu verschleiern.

Wird aus diesem Grund von Herrn Freisleben die City als dunkles Herz von Großbritannien bezeichnet, der Ort, an dem die Demokratie schon bei der Geburt gestorben ist?

Wie haben wir es vorher in der Antwort erfahren dürfen, wer in der City wahlberechtigt ist um das Oberhaupt auf den Thron zu setzen? Es sind noch ein paar wenige Einwohner, die dort tatsächlich ihren Wohnsitz gemeldet haben, der Rest ist aber, wie es auch Herr Freisleben offenbart, aus juristischen Personen bestehend, also irgendwelche Firmen der Finanzwelt. Denn Geld regiert die Welt.

Und dann ein ganz wichtiger Satz von Herrn Freisleben: „Die Regierung des souveränen Staats bildet die Krone ein Ausschuss von 12 bis 14 Männern, der nichts mit dem englischen Königshaus zu tun hat.“

Hier sind wir wieder beim Begriff Krone, die das Oberste der Macht bezeichnet.

Weiter bei Herrn Freisleben zum ehemaligen Premierminister von GB, Benjamin Disraeli, der in seinem Roman „Coningsby“, der 1844 erschien, schrieb, dass ganz andere Figuren die Welt regieren, als jene glauben, die nicht hinter die Kulissen schauen.

Benjamin Disraeli ein Nachfahr sephardischer Juden, der den Nachfahren von Khasaren Lionel de Rothschild persönlich kannte. Lionel Rothschild, der damalige Chef der größten britischen Bank *NM Rothschild & Sons*. Und hier sind wir wieder, wo ich wieder einhaken möchte.

Genau diese Bank bestand schon vor 1815 und hatte als Kunden viele Reiche der Welt, wie z. B. den Fürst von Hessen und Kassel, der dem Großvater von Lionel einst zu seinem [Hoffaktor](#) machte.

Mit dem daraus entstandenen Vermögen konnte Nathan Rotschild, der Vater von Lionel den sog. Waterloo Coup umsetzen. Einen mit Geheimdienst, also schnellen Nachrichten entstandenen Vorteil über das Wissen von der Niederlage Napoleons, konnte dieser die Londoner Börse aufmischen und dadurch die Macht selbst über die Bank von England an sich reißen.

Schon im Unabhängigkeitskrieg haben die Rothschilder große Summen an Geld verdient, in dem sie beide Seiten über Agenten finanzierten, dabei bereits in Baumwoll- und im Sklavenhandel sich die Finger schmutzig machten. In dieser Zeit hat sich in den ehemals britischen Kolonien eine eigene Währung herausgebildet, um vom englischen Pfundunabhängig zu werden, der Dollar, den sich dann die Rothschildagenten mit der First Bank, dem Vorgänger der FED, krallten. Der First Bank folgte nach Ablauf der Zulassung die Second Bank, der Präsident Jackson 1836 die weitere Zulassung versagte. 1862, der Bürgerkrieg tobte in den USA, und die Rothschilder verdienten wieder auf beiden Seiten. Abraham Lincoln führte den sog. [Greenback](#) ein, um die Nation unabhängig von privatem Geld zu machen. Und siehe da, ein Mörderbube wurde gefunden, um Lincoln aus dem Weg zu räumen. Mörderbuben, die im Laufe der Zeit noch viele Staatsmänner aus dem Weg räumen sollten, die den selbsternannten Herren nicht passten.

Erst 1913 haben die Rothschild Agenten es wieder mit dem Federal Reserve Act geschafft, den US Dollar voll in ihre Krallen zu bekommen. Seitdem verlagerte sich der Schwerpunkt des Handelns der Rothschild Clans in die USA, wobei andere Standorte wie eben die Londoner City, aber auch Paris und Frankfurt/Main nicht aufgegeben wurden.

Die USA mit ihrer großen Wirtschaftskraft war nun einmal der bessere Ausgangspunkt um die Profite weltweit einzukassieren. Das Zentrum dafür, [Washington DC](#), ein Zentrum was es in sich hat, wenn man [hinter](#) die [Kulissen schauen](#) will. Den Finanzplatz a la Londoner City hatte man sich aber bereits in New York und dort in der [Wall Street](#) geschaffen.

Deswegen wurden aus der USA heraus auch im WK1 alle Seiten finanziert und mit der größtmöglichen Zerstörung den größtmöglichen Profit zu erreichen. Da aber aus dem WK1 Großbritannien und Frankreich trotzdem noch gestärkt hervorgingen und diese sich den Nahen Osten über den Völkerbund in Treuhandgebiete aufteilten, wurde der WK2 notwendig, um dieses zu ändern, damit die Vorherrschaft der USA gewährleistet würde, da sich in GB und FRA noch zuviel anderer Geldadel die Taschen füllten. So kam es dann auch, dass die Monarchien des Deutschen Reichs, der K&K Monarchie, des Osmanischen und des Russischen Reichs ausgeschalten wurden. Andere Monarchien aber, die sich den neuen Fürsten des Geldadels, also den Rotschildern unterwarfen, blieben bestehen und dienen mit ihrem Scheinglanz noch heute als Vasallen, was gerade derzeit mit dem Nato Beitritt von Schweden deutlich sichtbar wird.

2.3 Versuch des Überblicks

Es ist unglaublich schwer ohne Vorwissen durch dieses Tohuwabohu der Machtgier durchzublicken. Propaganda, Lug und Trug, Schleier der Maya in Unmengen.

Wenn man aber nicht versucht diese Sache wahrheitlich zu hintergründen, wird man niemals zur Lösung der vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde kommen. Man wird immer wieder vom Pfad abkommen, in den geistigen Irrgarten/Morast versinken, um dort ohne Hilfe zu enden.

Es braucht also die selbstbewusste Eigenverantwortung, um das deutsche Sprichwort zu verstehen: „Hilf dir selbst, so hilft dir Gott“, um dann die Selbsthilfe mit der der anderen zusammenzufügen zur gegenseitigen Hilfe, zur Bruderhilfe, also „Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland, danach lasst uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand...“.

Der Gedanke sollte einen jeden ehrlich und aufrichtigen Deutschen Innesein, denn nur mit seinen Gedanken, zusammen mit den Gedanken der anderen, wird man die Wahrheit erkennen.

Also jetzt zu den Gedanken von anderen.

Seit Wochen plärren die Mainstream Medien von einer Kiewer Offensive und der Spaßmacher brüstet sich damit.

Nicht allzu viel später fingen die Erfolgsmeldungen an, mit welchem Schwung die Kiewer Truppen den Russen das Flüchten beigebracht hätten.

Hitler und Goebbels würden staunen über dieses Machwerk der augendienenden Schreiberlinge.

Aber halt, sie meinen ja immer, die Geschehnisse könnten nicht überprüft werden.

Würden sie überprüft, bräuchte man wahrscheinlich nicht nur die jetzigen Denkfabriken, sondern mindestens noch einmal so viel, um der Sache wenigstens ein klein wenig Glaubwürdigkeit anzudichten.

Eine Gegenoffensive gegen die Russen hat der Spaßmacher volltrunken vor Hochmut propagiert. Eine Offensive, in der er eine Million Kämpfer stecken würde. Sieht man aber die Flüchtlingszahlen aus der Ukraine, fragt man sich, ob überhaupt noch jemand vorhanden ist, der in die Kampftruppen gesteckt werden könnte. Nebenbei die Weizenernte bewältigt, deren Erträge nach Westeuropa gehen und nicht wie die Krokodilstränendrucker behaupteten, in die hungernden Entwicklungsländer und dabei vor allem nach Afrika. Dafür aber gibt es ja nun als Gegenleistung für den Weizen Waffen in Massen, um das Kiewer Regime gegen die Russen zu rüsten. Und was macht die elende Russenbande? Man könnte meinen, sie zertrümmern diese vor allem schweren Waffen mit großem Spaß unter Mithilfe von Präzisionswaffen.

Leider kommt es dadurch aber auch dazu, dass das Kiewer Regime vom Westen in die Lage versetzt wird, die Zivilbevölkerung mit Artillerie anzugreifen und obendrein Antipersonenminen en groß über das Donezker und Lugansker Gebiet zu streuen.

Diese zweite Hinterhältigkeit der Antipersonenminen wird dann aber wieder den Russen in die Schuhe geschoben. Inzwischen ist es aber Fakt, dass die Russen tatsächlich ein Gebiet um Charkow geräumt haben, das aber nicht flüchtend, dafür aber geordnet und besonnen. Die Kiewer Truppen haben die Gebiete also nicht befreit, sondern haben diese geräumten einfach nur wieder übernehmen können.

Warum machen das die russischen Truppen?

Hier möchte ich ein paar andere Gedanken ranholen.

Zwei davon vom Antispiegel Betreiber Thomas Röper, die ich sehr beachtlich finde und meine, dass diese Gedanken nicht von ihm allein sind, sondern schon mit Gedanken anderer verbunden wurden.

[So kann man bei ihm lesen](#), dass der erste Gedanke davon ausgeht, dass die russischen Streitkräfte (RSK) tatsächlich Schwierigkeiten haben, um das Gebiet der Donezker Volksrepublik komplett zu befreien.

Der zweite Gedanke von Herrn Röper ist, dass die RSK sich aus den Städten zurückgezogen haben, weil die faschistischen Kiewer Kräfte sich in zivilen Wohngebieten eingeknistert haben und sich damit hinter der Zivilbevölkerung verstecken.

Zurückgezogen, damit diese feigen Kräfte herausgelockt werden, um sie im freien Feld zu stellen.

Herr Röper kommt dann zum Schluss, dass es wohl eine Mischung beider Gedanken wäre, die letztendlich zum Ergebnis kommen könnte.

Dazu führe ich dann noch einmal etwas anders aus, um meine Gedanken einzubringen.

Ein großes Problem dabei ist aber, dass Herr Röper richtig aufzeigt, dass die faschistischen Kräfte wieder angefangen haben, in den von den RSK verlassenen Gebieten Zivilbevölkerung zu massakrieren, ähnlich wie man es in Butscha getan hat und es nun wieder versucht den Russen in die Schuhe zu schieben. Komischerweise findet man darüber keine festanzusteuern Nachrichten, sondern nur zeitgleiche Nachrichten (Live Ticker), die man dann aber erst wieder durchsuchen muss und davon die meisten Menschen abgehalten werden. Komisch ist es auch, dass diese Nachricht am 12.9.22 erschien, hier bei der „[Tagesschau](#)“, aber in den weiteren Tagen keine Rede mehr davon war.

Sind also die Folterspuren zu frisch, um die Ermordung auch von internationalen Forensikern nicht den Russen zuzuordnen?

Auch dies ist nochmal eingebunden in meine weiteren Gedanken.

Nun zu den [Gedanken von Herrn Tobias Riegel](#), die auf den Nachdenkseiten veröffentlicht wurden.

Extrem unwahrscheinlich ist es für Herrn Riegel, dass sich die Russen aus dem Donezker und Lugansker Gebiet zurückziehen, trotz des Rückzugs aus dem Gebiet um Charkiw.

Er denkt aber noch etwas weiter, denn dadurch könnte es zu einem großen Krieg kommen, in dem dann die Russen, weil sie nicht weiterkommen, Atomwaffen einsetzen.

Es könnte sehr wohl zum Atomkrieg kommen, aber nicht, weil ihn die Russen beginnen, sondern weil die Kiewer Faschisten in den Besitz von atomaren Material kommen könnten, mit dem sie dann zumindest schmutzige Bomben bauen könnten. Genau deswegen haben die Russen das Atomkraftwerk Saporschje besetzt, um die Kiewer Truppen nicht an solches Material kommen zu lassen. Die Gedanken von Herrn Riegel zwecks der Kriegsverlängerung und dem dadurch Sterben von noch mehr Menschen sind sehr wohl berechtigt, aber im Zusammenhang meiner Meinung nach falsch gedacht.

Richtig ist, wenn Herr Riegel schreibt, dass [Spekulationen](#) nicht zielführend sind, denn nur Denken auf wahrheitlicher Grundlage bringt den ersehnten Erfolg, die Erkenntnis dessen was geschah, geschieht und geschehen kann.

Und nochmal richtig von Herrn Riegel, die [Apokalypse](#) zu verhindern, ist keine Unterwerfung. Unterwerfung ist, den Untergang des deutschen Volkes betreiben zu lassen und noch schlimmer, mit zu betreiben.

Und hier muss ich mich bremsen, denn das deutsche Volk ist dabei, nicht nur sich selbst, sondern auch andere Völker dem Untergang auszuliefern. Und alles nur, weil sich das Volk der Dichter und Denker in einen schlafmützigen Michel verwandeln lassen hat.

Na ja, wenn man in dieser Lage von einem notwendigen Waffenstillstand spricht, sollte man aber doch begreifen, was dieser bedeuten würde, worüber ich später noch einmal nachdenke.

Schauen wir doch vorher noch bei Frau Dagmar Henn rein, was [sie über den großdeutschen Hochmut](#) berichtet.

Frau Henn vermeint, nicht auf der Erde zu sein, wenn sie das Gewäsch von Leut Lambrecht, der neuen Marketenderin, hört. „Deutschland“ als Führungsmacht nach Willen von Leut Lambrecht, Heide Witzka Herr Kapitän!, Deutschland von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt, oder zumindest in den Grenzen vom 31.12.1937 nach US Besatzungsgesetz SHAEF NR. 52.

Aber mit Sicherheit nicht – [mit vollem Mut](#) im edlen Sinn, das ganze Volk vereint in einem Held!

Oh ja, Frau Henn, ich gebe ihnen recht, die Rede von Leut Lambrecht hat jahrelang in der Bundeslade gelegen, wozu ich dann wieder mit Hilfe des Antispiegel noch etwas weiterdenken möchte.

Derzeit ist tatsächlich die Aussicht auf eine deutsche industrielle Ruinenlandschaft vorhanden, aber nicht vom Schloss „Schöne Aussicht“ Bellevue, in dem der Grüßaugust hockt. Denn dort sind die Dornen des Kollaborateursschutz nunmehr seit 77 Jahren gesprossen, so dass ein Ausblick auf die Ruinen verhindert wird.

Nein zu Leut Lambrecht, zukünftige Generationen sollen eine tatsächliche Freiheit genießen. Die Freiheit des Einzelnen mit der Freiheit der anderen auf einen gemeinsamen höchsten Nenner gebracht, um die Freiheit aller zu garantieren und nicht nur die Freiheit der selbsternannten Herren, zu tun und zu lassen, was sie wollen. Denn diese Freiheit ist diese, die wir heute genießen müssen und die die Menschheit vergiftet.

Schauen wir weiter zu den Gedanken von [Sergei Koliassnikow](#).

Dieser zeigt mit seinen Gedanken, wer hinter dem „Zombie“-Krieg des Kiewer Regimes steht. Es ist die USA, also der USI und GB, also ebenda der USI, sprich die Rothschild- & Rockefeller Clans.

Herr Koliassnikow geht auf die tatsächlichen Verluste des Kiewer Regimes ein. Ein Regime mit ein paar wenigen Einheiten hart trainierter Kräfte, die mit dem Gedankengut der SS Horden ausgerüstet sind. Trainiert von US und britischen Ausbildern, die ihnen beibringen wie gemordet wird. diese Truppen haben aber eine Stärke von 40000 Mann. Da fehlt noch eine Menge „Humankapital“ bis zu der einen Million, die in die Offensive geschickt werden sollten.

Ein Großteil, wie oben schon von mir gemeint, ist vor dem sinnlosen Krieg geflohen, weil er nicht als Kanonenfutter enden will. Und was bleibt übrig? Na ja eine Art Volkssturm a la Hitler, die zielgerichtet in die Vernichtung getrieben werden. Von denen aber seitens des Spaßmachers keine Rede ist, denn wenn es ruckbar würde, würden nicht nur wenige den Spaßmacher zum Teufel wünschen, sondern die große Menge würde ihn zum Teufel schicken.

Und nun zu den [Gedanken von Herrn Sergej Lawrow](#), dem Außenminister der Russischen Föderation, dessen Ministerium warnte im August nicht das erste Mal, dass der [Hybride](#) Krieg (militärisch, wirtschaftlich, finanziell, propagandistisch, wettermäßig, biologisch) des Westens die Gefahr eines nuklearen Konflikts erhöht. Herr Lawrow zeigt aber auch auf, dass es unter den

jetzigen Bedingungen nicht zu Verhandlungen mit dem Kiewer Regime kommen kann und damit schon gleich gar nicht zu einem Waffenstillstand. Es ist inzwischen zuviel vorgefallen. Die faschistischen Schergen dürfen nach wie vor vom Westen ungestraft Foltern und Morden, im Gegenteil sie werden von diesem noch angefeuert, inzwischen mit immer mehr schweren Waffen bis hin zu Panzern in vielerlei Art. Waffen, die größtenteils in dunkle Kanäle verschwinden und somit auch den Terroristengenug Handlungsfähigkeit zu geben, wenn sich der USI gleich aus Afghanistan, aus dem russischen Grenzland/Ukraine zurückzieht.

So gibt Herr Lawrow klare Punkte vor, die vor einem Waffenstillstand geregelt sein müssen. Das Kiewer Regime darf das Land, das ihm bleibt, nicht in die Nato führen. Im Weiteren ist das Kiewer Regime zu entmilitarisieren und von faschistischen Kräften zu bereinigen. Das würde bedeuten, dass dem Spaßmacher und vielen inzwischen bekannten Mördern und deren Anstifter der gerechte Prozess gemacht werden würde. Das gefällt diesen aber ganz und gar nicht und sie werden es wie die Hitlerschergen halten, die gemeint haben: „wir haben die Russen bis vor Berlin gelockt, um sie dort auf kleinem Raum zu vernichten.“

Und was ist geschehen? Sie sind auf den Seelower Höhen untergegangen und haben den deutschen Staat in Schutt und Asche gelegt.

Und was macht der deutsche Michel heute? Er arbeitet auf die industrielle Ruinenlandschaft hin, ganz im Sinne des Morgenthauplanes.

Jetzt zu meinem abschließenden Versuch des Überblicks, also zu den Gedanken, die ich wiederum mit den Gedanken anderer übereinbringen will.

Wer meine Gedankengänge kennt, weiß, dass diese tief in die Geschichte zurückgehen.

Erster Gedankengang – Brüderlich- bedeutet für mich, dass nicht nur die europäische, sondern die gesamte Menschheit verbrüdet ist.

Es mag sein, dass in den Anden noch reine Indigene vorkommen, dasselbe im Amazonas Gebiet, sehr viel seltener wohl in Afrika, aber in der restlichen Welt ist eine Mischung der verschiedenen Stämme und Gesellschaften im Laufe der Jahrtausende geschehen, dass eine reine eigene Art des Menschen mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht besteht.

Nachgewiesen ist, dass in den europäischen Menschengenen auch Gene der Neandertaler stecken, was die reine „Bluttheorie“ zusammenbrechen lässt. Der Mensch, egal wo er lebt, ist von der Natur mit einem großen Hirn gesegnet worden, wenn dieses nicht durch irgendwelche Defekte behindert ist, kann er solange er sich das Hirn nicht selbst behindert, die Fähigkeit des Denkens anwenden, dem die Fähigkeit des Merkens hinzukommt. Wenn der Mensch dann das Denken und Merken in sinnvoller Art und Weise zusammenbringt, baut er die sog. Intelligenz auf, also seines Geistesfähigkeit. Wenn er diese Geistesfähigkeit dann auch noch anwenden kann, entsteht der Verstand. Nun kann man den Verstand einerseits vernunftbegabt und andererseits mit Unvernunft geschlagen, anwenden. Dazwischen sind dann wieder die vielen Grauzonen zwischen schwarz und weiß. So ist es durchaus möglich, dass ein ehrlich und aufrichtiger Mensch zu einem anderen Schluss als der andere kommt.

Viele Menschen sind zu dem Schluss gekommen, dass der Katholizismus nichts weiter ist als die Fortführung der Ordnung des alten römischen Reiches in seiner undemokratischen Form, was sich dann auch in der Beherrschung der Menschen, die in Mord und Brandschatzung ausuferte, darstellt. Inzwischen ist der Katholizismus mit Hilfe der illuminatischen Freimaurerei durch den Zionismus unterwandert und die harten Vertreter des Zionismus, die heimatlosen Zionisten, die sich als

Auserwählte der Auserwählten sehen, meinen sich zu den Herren der Welt erklären zu dürfen.

Oft habe ich ausgeführt, dass diese Herren in der Entstehungszeit des Zionismus den Kommunismus geschaffen haben, um mit dieser Gesellschaftsform das entstehende Proletariat im Griff behalten zu können. eine Unterart des Kommunismus ist die Sozialdemokratie, die sich den Sozialismus auf das Banner schreibt, damit aber rein gar nichts am Hut hat, genauso wenig wie die sog. Nationalsozialisten, wie es Bernt Engelmann über das 25 Punkte Programm der NSDAP aufgezeigt hat (Buch: [Einig gegen Recht und Freiheit S.358](#)). Genau diese Zionisten haben in ihrer Entstehungszeit bereits die Französische Revolution angestoßen und weiter beeinflusst und haben nach langer Zeit den WK1 angestoßen. Im Zuge des WK1 ging es dem russischen Zarenreich an den Kragen und das durch äußere Einmischung, in dem man Herrn Uljanow alias Lenin in der Schweiz mit viel Geld in den Zug setzte um ihn nach Petersburg zu karren, damit er dort den Umsturz vollführen konnte. aus diesem Umsturz entstand die Sowjetunion, die dann wieder von außen mit dem kalten Krieg gestürzt wurde und Gorbatschow mit diesem schwachen Gebilde sich nicht mehr gegen den Westen verteidigen konnte, deshalb im März 1991 die Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland ratifizierte und danach wegen Unwilligkeit gegenüber den Herren wiederum von außen gestürzt und durch die Marionette Jelzin ersetzt wurde.

Viele korrupte kommunistische Kader saßen bereits in den Startlöchern und haben sich das Mütterchen Russland geschnappt und es zum großen Teil an die Herren verramscht. Mit dem Sturz von Gorbatschow wurde das zersplitterte russische Reich weiter zerschlagen und viele durch Lenin und Stalin gebildete Sowjetrepubliken haben sich am Rand des großen Reiches vom Mutterland losgesagt. Im Jahr 2000 ist den Zionisten ein Fehler auf den Fuß gefallen, sie haben ihrer Marionette Beresowski zuviel zugetraut und dieser hat es zugelassen, dass Wladimir Putin von Jelzin als sein Nachfolger ausgesucht wurde. Putin trat sein Präsidentenamt im Jahr 2000 an und hat dann mit den Seinen die Russen wieder zu Russen gemacht, sprich diesen Menschen ihre selbstbewusste Eigenverantwortung wiedergegeben. Damit wurde das Mütterchen Russland aus den Krallen der Zionisten gerettet und seitdem arbeiten diese daran, die Russische Föderation dorthin zu schicken, wo man die Sowjetunion hingebracht hatte. Dass das aber nun ganz und gar nicht gelingt, gibt es das Gezeter im russischen Grenzland/Ukraine, wo der Westen in seiner Bösartigkeit für einen Bruderkrieg gesorgt hat, um der Russischen Föderation doch noch den Garaus zumachen.

Schauen wir wieder in die Vergangenheit des russischen Volkes. Immer wenn dieses Volk zusammengehalten hat, egal unter welchem Herrscher, war es der Sieg über den Feind, egal ob gegen die Mongolenhorden, den Schweden, Napoleon oder Hitler. Und genauso wird es auch in diesem Krieg ausgehen, wenn das russische Volk zusammensteht, wovon man durchaus ausgehen kann.

Schauen wir in die Taktik. Wie ist Napoleon besiegt worden? In dem Kotusow die Truppen zurückzog und neu geordnet hat.

Wie sind die Hitlerfaschisten besiegt worden? Mit Rückzug und Neuordnung der Kräfte.

Was anderes ist derzeit im Gebiet Charkiw der Fall?

In der Hauptsache geht es den RSK um die Verhinderung ziviler Opfer, weil die Kiewer Truppen sich in den Wohngebieten eingegraben haben. Sie ziehen sich zurück und im Rückzug werden die nachstrebenden Kräfte mit Präzisionswaffen ausgeschaltet. Dabei fallen sehr viele Menschen, die man in den Volkssturm gepresst hat, dem bösen Treiben zum Opfer. Böses Treiben der neuen Kiewer [Kettenhunde](#), die die Menschen mit Gewalt an die Front jagen. Kann ein solches Heer siegen? Mitnichten, es wird der Vernichtung preisgegeben um den Profit der Herren zu steigern. Um den Profit nicht in ein Übermaß zu steigern, ziehen sich die RSK zurück um nicht zuletzt auch die eigenen Angehörigen zu schützen. Der Präsident Putin und sein Außenminister setzen klare Punkte, die erreicht werden müssen, um seitens der Russen den Kampf beenden zu können. Das werden die Kiewer Schergen mit Sicherheit nicht wollen und deswegen bin ich der Meinung, dass es weder Verhandlungen noch einen Waffenstillstand geben wird, solange die Forderungen des russischen

Staates, die Herr Lawrow nannte, nicht erfüllt sind. Es ist also letztendlich insgesamt gesehen eine Mischung aller Gedanken, die ich oben aufgeführt habe, die zum Ergebnis führen. Ein Ergebnis, zu dem man nur kommt, wenn man nicht nur die Gedanken des anderen zur Kenntnis nimmt, sondern diese aktiv austauscht, umso viel Fehlerquellen als möglich auszuschließen. Dazu braucht man Wissen, was denn die Gegenseite tatsächlich plant.

Um dieses sich aneignen zu können, ist es wiederum nötig sich auf die Arbeit anderer zu stützen, so wieder einmal der Antispiegel mit einer seiner Perlen, der [Übersetzung eines Dokumentes](#) „weakening germany, strengthening the u. s.“ (Schwächung Deutschlands, Stärkung USA), die er von einer anonymen Quelle bekommen hat.

Wer des Englischen mächtig ist, kann sich dieses Dokument auch im [Original anschauen](#).

Ich meine, dass ich in der Übersetzung die Handschrift der Zionisten erkenne, die Handschrift von Brzezinski und derer, die die Protokolle der Weisen von Zion verfasst haben.

Warum aber blähen die Mainstreamblätter die Meldungen der angeblichen Siege des Kiewer Regimes so auf? Nach allen Seiten werden angeblich Siege zu vermelden, derweil eigentlich nur nach zwei Seiten, nach unten und nach oben; unschuldige Seelen wurden ums Leben gebracht und sind in den Himmel aufgestiegen, die Schuldigen aber sind in Richtung Hölle, in Dantes Inferno abgewandert. Warum also die Aufblähung? Ganz einfach, um bei den Menschen mit Propaganda den Schein zu erwecken, dass das Wahre siegen würde, denn es braucht nach wie vor Gründe um dem Kiewer Regime Waffen in Unmengen zuzuschieben, das gehört zur Masche derer, die die Profite zu sichern haben. Zur Masche, derer wie Lambrecht, Habeck, Baerbock und Scholz, na ja auch der von Lindner. Dass dahinter die Spekulanten stehen, die ihren fleißigen Arbeiter Merz von BlackRock zurück in die deutsche Politik delegiert haben, um die ganze Sache in Gang zu halten, das wollen jene nicht verstehen, die diesen Halunken sich bereits als nächsten Kanzler wünschen. Jeder Krieg, der den Profit am Rollen hält, wurde vom USI mit ungeheuren Propagandawellen begleitet. Propagandawellen, die daher ohne Zweifel eine eigene Art der Kriegsführung sind.

Aufschrecken tun diese Propagandisten dann ganz besonders, wenn ein deutscher [Viersterne General](#) den Vormarsch der Kiewer Truppen als überbewertet darstellt. Wie kann dieser Nichtsnutz, der in dieser Hierarchie soweit aufgestiegen ist, sich so gedankenlos der Zerstörung des Aberglaubens hingeben?

So bleibt die Schlussfolgerung, dass nunmehr alle ehrlich und aufrichtigen Deutschen, die gegen die Kriegstreiberei des Westens auftreten, grundhaft die Sache angehen müssen um den Kriegstreibern das Handwerk zu legen.

Ich möchte diesen Punkt schließen mit zwei Zitaten aus dem [übersetzten Dokument](#): „Das Haupthindernis dafür ist die wachsende Unabhängigkeit Deutschlands. Obwohl es immer noch ein Land mit eingeschränkter Souveränität ist, bewegt es sich seit Jahrzehnten konsequent darauf zu, diese Einschränkungen aufzuheben und ein vollständig unabhängiger Staat zu werden.“ „...“ „Wenn wir eines Tages Europa verlassen, besteht für Deutschland und Frankreich eine gute Chance, zu einem vollständigen politischen Konsens zu gelangen. Dann könnten sich Italien und andere Länder des alten Europas – vor allem die ehemaligen EGKS-Mitglieder – dem unter bestimmten Bedingungen anschließen.“

Ist das nicht die Bestätigung, dass gerade das deutsche Volk den Hebel in der Hand hält, mit dem von Krieg auf Frieden gestellt werden kann? Der Hebel in Form einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

3. Sammelsurium

Warum nur lässt es der deutsche Michel nach wie vor zu, dass ihm Schrittfolge für Schrittfolge weiter die Lebensgrundlage genommen wird?

Es ist doch nicht Habeck, Scholz & Co., die der deutsche Souverän/Herrscher sind, es ist doch das Volk?

Aber nein, nach wie vor sind diese USI Vasallen am Ruder und legen den Bewohnern des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist, immer neue Maßregeln zur Verringerung der Lebensqualität auf. Jeden Tag kommen dabei neue Dinge hinzu, die sich in der Zeit zu abertausenden Dingen aufgebaut haben und jedes Ding wird vom Michel einzeln beklagt und bejammert, ohne die wirkliche Chance auch nur ein Ding abzuwenden.

Nun gut, dass eine oder andere tritt in den Hintergrund, so die Impfpflicht, bleibt aber weiter aufrechterhalten mit der mittelbaren Impfpflicht z. B. bei den Pflegeberufen. Und man glaube nicht, dass die Pharmakonzerne freiwillig auf künftige Profite verzichten werden. Dabei ist egal wieviel inzwischen dreckiger Weststoff verfallen ist. Er wird einfach umetikettiert und somit das [Verfallsdatum verlängert](#), so wie man es mit dem Gammelfleisch gemacht hat, bis dieses zum Himmel stank. Ist Habeck nicht [qualifiziert](#) genug, um seinen Vasallendienst zu erfüllen, obwohl man ihn als Philologe und Philosoph in den Büchern führt? Kann dieses arme Leut noch nicht einmal in Ruhe frühstücken, weil es regieren muss, in Sprech-Shows auftreten und auch noch die eine oder andere Reise tun muss, in Washington DC vorsprechen ist dabei genauso wichtig wie in Kiew. Kann dieses arme Leut noch seine Kinder mit dem SUV zu den [dänischen Schulen](#) in Schleswig Holstein fahren? Ist so etwas nicht heutzutage oberste Elternpflicht?

Oh, da kam es ja zur Sprache, dass Habeck ein Trainingsprogramm im Hause Merz absolvieren würde.

Ich glaube nicht daran, dass Merz, der von BlackRock Delegierte dieses Leut Habeck weiter im Fach der Volksbeherrschung trainiert. Er ist blöd genug, um mit seiner Dummheit den Menschen die Wahrheit zu verschweigen, wenn er schlauer würde, könnte er sich in einer dummen Schlauheit evtl. noch selbst verraten, was er für einen bösen Dienst gegen das Volk tut.

Und was meint das Afd Weidel? Habeck ruiniere hier ein bisschen und da ein bisschen? Ist das nicht im Sinne der Goldman Sachser, von denen Weidel in die Afd delegiert wurde?

Alles schönes Blendwerk für das Volk, um dieses ja nicht darauf kommen zu lassen, was mit ihm eigentlich gespielt wird.

Keine Grenzen setzt Habeck der Phantasie und nur deswegen kann er der kleine Held mit großen Abenteuern sein.

Große Abenteuer beim Besorgen von Gas für den deutschen Winter.

Ein kurzer [Bericht von RT deutsch](#), da hat er sich doch an den Bundestag gewandt, um diesen zu warnen, dass die Energiekrise wohl doch die Lage verschärfen wird. und da sagen die bösen Leser, dass er kein Schlauerle wäre. Wie schlau soll Habeck denn noch werden, um den Nachbarländern „Deutschlands“ die Solidarität abzurufen für die armen USK Politiker, die ohne diese sonst Schwierigkeiten bekommen könnten, und zwar von den aufgebrachten Bewohnern des Bundesgebietes. RT berichtet, dass er so richtig keinen Erfolg hätte in den Ländern des neuen

Reichs, denn auch Italien hat die Gespräche mit Habeck auf Eis gelegt, zumindest bis nach den Wahlen.

Oh ja, die Meinungsforscher haben herausgefunden, dass in Italien ein [Dreierblock](#) aus „rechten“ Parteien wohl die Führung hat. Eine 45jährige Frau an der Spitze! Ist das nicht dass, was die Genderwelt will? Oder ist es gar keine Frau, sondern ein Weib? Na ja, macht nichts, ist ja ein Dreiergespann, wobei das zweite Zugpferd nun doch schon etwas in die Jahre gekommen ist. Deswegen wird sich Berlusconi wahrscheinlich mit dem Posten des Senatspräsidenten zufriedengeben. Und wer ist der Dritte? Ja, der war auch schon einmal dran und zwar als Innenminister und genau diesen Posten will Salvini wieder einnehmen. Wird er wieder das Gold der Italiener von der EZB [zurückfordern](#)?

Ich kann hier keine eindeutige Meinung abgeben, denn die Rückforderung des Goldes hat Salvini vorher seinen Posten gekostet und den Goldman Sachser Draghi an die Spitze der Regierung gespült. Ich bin mir unsicher, inwieweit das Dreiergespann mit dem Gold Italien zu einer starken selbstbestimmten Macht machen wird und ob sie dem neuen Reich den Stinkefinger zeigen werden, denn da ist die Gefahr, dass die faschistische Flamme, die die Frau im Banner führt, wieder aufflammen könnte. Es hat also alles mindestens drei Seiten wie eine Medaille.

Ach halt, ich wieder bei RT deutsch und damit Unterstützer des Kremls, also zurück in die deutsche Presse, den [Merkur](#). Och, so was Komisches, der schreibt ja dasselbe, hat also RT deutsch gar keine Kreml Propaganda abgelassen, sondern nur einfach aufgezeigt was tatsächlich Sache ist?

Na ja, jedenfalls schreibt der Merkur von jenen, die den Deutschen keine Solidarität entgegenbringen wollen. Wer ist denn Belgien, Luxemburg und die Niederlande? Ist das nicht genauso Deutschland, also die Heimat der Deutschen, wie es einst Ernst Moritz Arndt in seinem Gedicht „[Was ist des Deutschen Vaterland](#)“ auftat? Ist es nicht das Land zwischen Maas und Memel, zwischen Etsch und Belt? Mein lieber Herr Gesangsverein, was der Begriff Deutschland für böartige Gedanken bringt, wenn man nicht vom deutschen Staat spricht, der Staat, der mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Na ja, Polen, so schreibt der Merkur, will den Deutschen ja auch keine Solidarität entgegenbringen. Ist das nicht verständlich allein wegen der offenen Reparationsforderungen? Was ist denn Polen? Bis 1918 ein besetztes Land, dreigeteilt, über den Versailler Vertrag mit fremden Gebieten wieder selbstständig geworden und seit dem in Pilsudski Art an Hochmut erkrankt. Hochmut, der durch Unterstützung des USI genährt wird, da Polen inzwischen mehr gegen Russland gebraucht wird als der deutsche Michel und das vor allem in Zukunft, da des Michels Wirtschaftskraft in die Rezession gehen wird und damit zu keiner Führungsrolle im neuen Reich mehr in der Lage ist.

Aber der Merkur schreibt ja auch, dass zwei Länder durchaus im Solidaritätsbund mit der BRiD stehen wollen, es wären Dänemark und Österreich. Komisch, waren die nicht auch zwischen Etsch und Belt? Weg mit diesen bösen Gedanken, hin zu den wahren Gedanken. Alle drei Dänemark, Österreich und die BRiD Gasförderer vor dem Herrn. Nein, bitte nicht lachen, denn dazu ist die Lage zu traurig und [schaut man nach Österreich](#) schon gleich gar.

Was also hält diesen Dreierbund zusammen?

Österreich bezieht Erdgas aus Russland. Es kann aber passieren, dass wegen der Unfreundlichkeit Russland Österreich nicht weiter beliefet. Also wird Österreich die Solidarität der BRiD brauchen, um evtl. an Gas zu kommen. Und wie sieht es bei Dänemark aus? Dieses starke Natoland hat nach langer Verhandlung die [Klemme geöffnet](#) und eine Anbindung an Nordstream 2 bekommen. Da diese Leitung aber mit USI Willen still darniederliegt, brauch Dänemark zumindest beim Gas die Solidarität der BRiD. Na ja und die Polen haben ja auch ihre Gasspeicher mit [deutschem Gas](#) aus Russland gefüllt. Was wird nun mit denen? Ist deren Naturzerstörender [Tiefseehafen](#) für Flüssiggasanlandung schon fertig? Und was wird mit Kiew und Moldawien, wo bekommen die ihr Gas her?

Da bleibt noch eine Sache, die [Erdgaspreisdeckelung](#) beim russischen Gas. Da gab es im neuen Reich ja wohl doch ein wenig Uneinigkeit. Haben die NR Mächtigen recht, dass die Russen die Energielieferungen benutzen, um das neue Reich, die Vorstufe der Einen Welt Regierung in Europa, zu spalten? Man könnte es annehmen, wenn man dem Mainstreamplärren Gehör gibt. Wenn man aber richtig hinschaut, begannen die Schwierigkeiten mit den Energielieferungen erst mit den Verwerfungen im russischen Grenzland, die vom Westen angetreten wurden und haben sich erst mit dem vom Westen betriebenen Wirtschaftskrieg zu dem entwickelt, was es heute ist.

Dann kommt der Orban, der sein Land nach wie vor im neuen Reich und der Nato hält und sagt nein zum Erdgaspreisdeckel, denn er bezieht Erdgas aus Russland, inzwischen über die Türkisch Stream und das Öl nach wie vor über die Druschba Leitung, wo die BRiDler aber den Ölhahn zudrehen wollen.

Orban inzwischen als Freund der „neuen“ Italiener gehandelt, wird nun immer mehr vom neuen Reich angegriffen und dabei erlauben sich die neuen Reichler den Begriff Rechtsstaatlichkeit zu benutzen, obwohl sie selbst in keinster Weise dem Rechtsstaatsprinzip genügen.

Das sind alles Dinge, die alltäglich neu zu den bereits vorhandenen abertausenden Dingen hinzukommen und nicht ein Ding kann allein wirklich bereinigt werden. So z. B. die Impfpflicht, die nach wie vor wie ein Damoklesschwert über den Menschen hängt, umso mehr diese Pflicht nach wie vor mittelbar vor allem bei den Pflegekräften aufrechterhalten wird. es können die einzelnen Dinge mitnichten einzeln geklärt werden, sondern nur alle zusammen in einem ganzen Paket. Dem Paket einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

So kommt es dann zu den versteckten Dingen, die die breite Öffentlichkeit gar nicht erreichen. Z. B. den Irrglauben, dass die Hartz 4ler die Heizkosten voll ersetzt bekommen würden. Bitte vergessen sie diesen Glauben und lassen sich von Frau [Susan Bonath erklären](#) wie es den Hartzlern an die Taschen geht.

Was nutzt es, wenn in meiner Heimatstadt, die sog. [Wiege der Wende](#), wieder [tausende Menschen auf die Straße gehen](#) um ihrem Unmut, ihren berechtigten Zorn auf der Straße öffentlich zu zeigen? Gefreut hat mich dabei, dass die Demo zwar angemeldet war, aber nicht von irgendwelchen Chaoten gestört wurde. Leider ist das Begehren der vielen Menschen trotz der Berechtigung gegen das Regime zwecklos und versetzt mich in eine Traurigkeit, die schwer wiegt und den Zorn nährt. Umso mehr muss ich aufpassen, dass mein Zorn nicht in Hass umschlägt, denn ansonsten verliere ich die Vernunft und dann ist der Weg zum Guten völlig blockiert.

Diese fast schon ins tiefschwarze übergehende Grauzone wird dann aber immer wieder etwas aufgehellert, um zum Weiß der Wahrheit zu kommen.

Hier ist es einmal ein Artikel der EpocheTimes, was mich aufmuntert, denn eigentlich bin ich nicht allzu gern dazu bereit, mich auf diese Netzzeitung zu beziehen oder diese gar zu empfehlen. Das liegt nicht an der Tüchtigkeit der Betreiber dieser Seite, sondern daran, dass diese Seite meiner Meinung nach zu Unrecht mit ihrer Abneigung über die Russische Föderation und die VR China berichtet. Ist man sich nicht bewusst geworden, dass die RF rein gar nichts mehr mit dem stalinistischen Kommunismus zu tun hat, sondern sich wahrhaft der Charta der Vereinten Nationen verpflichtet sieht. Man sollte tatsächlich gerade im Ukraine Konflikt hinter die Kulissen schauen. Man sollte hinter die Kulissen schauen, um die Schwierigkeiten in Kasachstan zu erkennen, im Bergkarabach, im Konflikt zwischen Tadschikistan und Kirgistan, im Konflikt in Moldawien und deren Provinz Transnistrien; alles Konflikte, die seitens des Westens geschürt werden, um die russische Föderation zum Fall zu bringen, damit man ihr wieder habhaft werde.

Genauso das Problem mit der VR China und deren kommunistischen Führung. Sehr wohl sehe auch ich den Kommunismus als keine menschenfreundliche Gesellschaftsform. Und da meine ich, die von den frühen Zionisten geschaffene imperiale Form des Kommunismus, die von Chiang Kai Shek in Form des stalinistischen Kommunismus nach China getragen wurde. Das hat aber nichts mit dem Kommunismus, den Mao vertrat, zu tun. Diesen Kommunismus möchte ich als Demokatur bezeichnen, also eine mit harten Bandagen durchgesetzte Volksherrschaft, der durch die Viererbande wieder der Chiang Kai Shek geprägte stalinistische Kommunismus aufgepfropft werden sollte, was dann aber wiederum mit harten Bandagen verhindert wurde. Spätestens aber seit dem Jahr 1983 mit dem Präsidenten [Li Xiannian](#) wurde der Weg weg vom Kommunismus zu einem wahrhaften Sozialismus eingeschlagen. [Sozialismus](#), der rein gar nichts mit Kommunismus zu tun hat. Und nein, völlig reibungslos kann ein solcher Pfad nicht beschrritten werden und es kam zu den Vorfällen auf dem Platz des himmlischen Friedens, auf dem chinesische Jugend ihren vom Westen aufgestachelten Unmut vortrug. Und nein, nicht von der kommunistischen Führung wurde die harte Gangart gegen die Jugend angeordnet, es waren Menschen Vorort, denen die Nerven durchgegangen sind. Wer aber soll das verurteilen, wer kann seine Nerven so im Griff halten, dass wenn man angegriffen, nicht zurückschlägt? Inzwischen aber ist der Weg zu einem wahren Sozialismus der VR China wieder im vollen Augenmerk der nachfolgenden Präsidenten bis hin zum heutigen Xi Jinping. Ein Weg, auf dem ständig riesige Steinbrocken vom USI geworfen werden, die viel Kraft benötigen, um sie zu zertrümmern und mit ihrem Schotter den Weg zum Sozialismus, den Weg der Wahrheit weiter zu befestigen.

Diese Gedanken möchte ich all jenen mit auf den Weg geben, die nach wie vor die RF und die VR China mit dem stalinistischen Kommunismus verbinden.

Leider tut auch der ungarische Präsident Orban nichts gegen diesen Irrglauben, der in seinem ungarischen Volk noch herrscht. Ein Irrglaube, der dieses herrliche Land nach wie vor im neuen Reich und der Nato festhält.

Nun aber wirklich zu dem [Artikel der EpocheTimes](#), der meiner Seele eine gehörige Portion Balsam verschaffte. Dieser Artikel bezieht sich auf die Ausarbeitung von Herrn Prof. Fritz Vahrenholt. Herr Prof. Vahrenholt, der als promovierter Chemiker in Zeit seiner politischen Tätigkeit gegen den Profit tatsächlichen Umweltschutz betrieb. Herr Vahrenholt ist trotzdem damit leider nur in die hellgrauen Zonen in Richtung Wahrheit aufgestiegen, da er beim Aufstieg zur Wahrheit über Windkraft und anderen Stolperfallen gebremst wird. Leider ist er aber als Chemiker mit seinem politischen Wissen noch in der dunkelgrauen Zone und kann den Konflikt im russischen Grenzland nicht richtig einordnen. Er zeigt in diesem Artikel aber klar auf, dass die Deindustrialisierung der BRiD schon lange begonnen hat. Das Eigentliche was ich an diesem Artikel überaus beachtlich finde, ist dass Herr Vahrenholt unbedingt darauf achtet, dass die Klimaentwicklung global gesehen werden muss und dass gerade der August des Jahres 2022 global nicht dem entspricht, was er in der BRiD, in Italien, Spanien und anderswo dargestellt hat. Global ist im August die Temperatur um 0,28 Grad im vierzigjährigen Vergleich gefallen, also nicht gestiegen, wie es die Klima“schützer“ propagieren. Diese Halunken, die verschweigen, dass sie in das natürliche Klima mit HAARP und Geoengineering eingreifen und damit die Klimaverschiebung betreiben, die man besser als Wetterkrieg bezeichnen kann. Ja, Klimaverschiebung wie ich es sage, da auf der Nordhalbkugel unseres [blauen Planeten](#) besonders in der Arktis wärmer wird, es dementsprechend auf der Südhalbkugel, insbesondere in der Antarktis, und von dort aus ausstrahlend nach Chile und Neuseeland, kälter wird. Dort die Eispanzer dicker werden, auf der Nordhalbkugel jedoch immer weiter zurückgehen.

[Die Beschwerde gegen die Zurückweisung des Einspruches zur Bundestagswahl vom 26.09.2021 ist mit einem Aktenzeichen vom 3 x G zumindest als eingegangen erklärt. Da aber der deutsche Michel die Beschwerde nicht ausreichend unterstützt,](#)

ist nicht geklärt, inwiefern dies die Ausnahmerichter überhaupt interessieren wird.

Ja Michel, so sieht die Sachlage aus, aus dem Tiefschwarzen musst du raus, hin zum Weißen, über die verschiedenen Grauzonen. Der [Untergang](#) der europäischen Wirtschaft, insbesondere der deutschen, muss verhindert werden.

Und nein, nicht die derzeitige deutsche Regierung ist [überfordert.](#), sondern ganz allein du Michel, weil du deine selbstbewusste Eigenverantwortung nicht aufnimmst und damit nicht wieder zu einem Volk der Dichter und Denker wirst. Es nutzen nun einmal Trostpflasterchen nicht, denn eines ist Fakt, die unterdrücken das blubbernde Eiter, das der Stachel in deinem Fleisch immer wieder neu schafft. [Zwei Monate](#) hast du wieder ungenutzt verstreichen lassen, und deswegen muss dir der russische Botschafter warnend bescheinigen, dass du die [rote Linie überschritten](#) hast.

Nur Wahrheit kann dir verhelfen, wieder hinter die rote Linie zu kommen, um dein Leben und das Leben der anderen Völker unserer Erde zu bewahren. Wahrheit, die du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#), den [Neulandrebell](#)en sowie den [Nachdenkseiten](#) und bei vielen anderen mehr findest.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)